

again and again and again (2017)

für Traversflöte, Barock-Violine, Barock-Violoncello und Theorbe

Barock-Instrumente bieten gegenüber ihren „Nachfolgemodellen“ eine Reihe von Eigenheiten. Sie sind nicht so sehr für die freie Kombinierbarkeit im Orchester optimiert. Die Individualität der Stimmen und die Korrespondenz der Individuen untereinander bilden einen wichtigen Ausgangspunkt der Komposition. Im Gegensatz dazu steht die Art und Weise, wie sich die Textur der Instrumente zu einem gemeinsamen Gestus zusammenfügt.

Zu den Eigenheiten der Instrumente gesellt sich die Sensibilität der Spieler für reine Intervalle. Die reinen großen Terzen generieren in einer mitteltönigen Stimmung mit ihren unterschiedlich großen Halbtönen ein harmonisches Feld, das die Ordnung der temperierten Stimmung unterläuft. Am Ende steht ein weit ausschweifender Gesang, der die Differenzen in Intonation und Textur wieder zusammenführt.

Kontakt

Markus Bongartz
Treskowstr. 47
D-13156 Berlin
Telefon 030 311 630 18
E-Mail: info@markus-bongartz.de

www.markus-bongartz.de

again and again and again

für Traversflöte, Barockgeige, Barockcello und Theorbe

Markus Bongartz

$\text{♩} = 104$
pizz.

Traversflöte

Violine

Violoncello

Theorbe

ord.

l'istesso tempo ($\text{♩} = 78$)

Fl.

Vl.

Vc.

Thb.

breit

micro-gliiss.

sim.

kurz
innehalten

poco rit.

a tempo

9 con aria ord. Δ dolce pizz.

Fl. > *p* < *f pp* < *f p* < *f* > *ppp* *pp* < < *sf pp* < *sf > pp* < *sf sf sf*

VI. s.p. III IV simile

Vc. *ppp* < > ord. *p* arco pizz. arco pizz. V V V

Thb. *ppp* < > *pppp* *pp* < *f* < *pp* < *f pp* < *ff* III I come prima *p* < >

14

Fl. *sf* < > *sf pp* < > *sf sf sf* < > *sf fp fp*

VI. *v v* < > *pp* < > *mp* < > *ff p* < > *ff arco ff*

Vc. *p p* < > *ff* < > *6 16* < > *10 16* < > *f*

Thb. *mf* < > *6 16* < > *6 16* < > *10 16* < > *sf sf*

18

Fl. - Δ *2 4* < > *pp* < >

VI. - $\frac{2}{4}$ < > *ppp pp* < >

Vc. *p* < > *sf* < > *mp* < > *sf* < > *mf* < > *ff* < > *pp* < >

Thb. - $\frac{3}{4} \frac{2}{4}$ < > *pp* < >

20

Fl. *gliss.*

Vl. *gliss.*

Vc.

Thb.

22

Fl. *p*

Vl. *p*

Vc. *f*

Thb. *p* > *f*

24

Fl. *f*

Vl. *f*

Vc. *ff*

Thb. *ff*

74

Fl.

Vl.

Vc.

Thb.

p

pp

77

Fl.

Vl.

Vc.

Thb.

p

mp

p

mp

80

Fl.

Vl.

Vc.

Thb.

mf

mf

mf

mf

Fl.

VI.

Vc.

Thb.

Fl.

VI.

Vc.

Thb.

obere und untere Töne
dynamisch differenzieren
mp

Fl.

VI.

Vc.

Thb.

pp — *mp* — *pp* — *pp* — *mp* — *p*

mp — *pp* — *pp* — *mp* — *p*

non trem.

pp — *p* — *p* — *p* — *pp*

pp — *mp* — *pp* — *pp* — *mp*

91

Fl. *p* *pp* *mp pp* *mp* *mp*

Vl. *pp* *mp > p* *mp*

Vc. *cresc.* *3* *3* *3* *3* *mp pp ten.* *3* *3*

Thb. *6* *6* *6* *6* *6* *6* *6* *6* *mp*

93

Fl. *3* *3* *3* *3* *3*

Vl. *6* *6* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *cresc.*

Vc. *mp > p* *3* *3* *7* *3* *3* *7* *3* *3* *cresc.*

Thb. *6* *6* *6* *3* *3* *3* *3* *3* *pp* *mf* *p* *sf* *sf* *p*

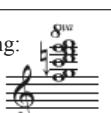
96

Fl. *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *mf*

Vl. *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *mf*

Vc. *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3* *mf*

Thb. *mf cresc.* *7:6* *7:6* *7:6* *7:6* *5* *sff* *sff* *sf* *sff*

Klang:  Tritonus-Flageolett auf allen oberen Saiten